

## Pressemitteilung

**6.000 bis 7.000 Studierende in der Heilbronner Innenstadt**

### **Dieter Schwarz Stiftung: Ein Bildungscampus für Heilbronn**

Heilbronn, den 04. Juli 2014

**„Unsere Vision ist ein großer Bildungscampus mitten in Heilbronn. Mit rund 6.000 bis 7.000 Studierenden direkt in der City wird er die Wissensstadt Heilbronn nachhaltig prägen und das Stadtbild auf Dauer positiv verändern“, erläutern Dr. Erhard Klotz und Klaus Czernuska, die beiden Geschäftsführer der Dieter Schwarz Stiftung, bei der Unterzeichnung weiterer Förderverträge zugunsten der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW). Diese Vision werde in drei Schritten umgesetzt, so Czernuska und Klotz weiter.**

### **Schritt 1: Der Bildungscampus mit DHBW, GGS und aim**

Seit Oktober 2011 ist der Bildungscampus der Dieter Schwarz Stiftung an der Mannheimer Straße in Betrieb. Auf rund 12.000 qm Nutzfläche sind die Akademie für Innovative Bildung und Management (aim), die private Hochschule für Unternehmensführung German Graduate School of Management and Law (GGS) und die Duale Hoch-

schule Baden-Württemberg (DHBW) Heilbronn untergebracht. Allen drei Bildungseinrichtungen stellt die Dieter Schwarz Stiftung jeweils ein eigenes Gebäude zur Verfügung, das speziell für die Bedürfnisse der jeweiligen Einrichtung ausgestattet wurde. Zusätzlich befindet sich im so genannten Forum des Bildungscampus eine Aula mit maximal 400 Plätzen, sowie eine Mensa des Studentenwerks Heidelberg mit 138 Plätzen und eine moderne Bibliothek.

### **Stetiges Wachstum des bestehenden Bildungscampus**

Die aim hat ihre Kurse und Teilnehmerzahlen auf dem Bildungscampus stetig ausbauen können. Sie liegt derzeit bei weit über 60.000 Seminarteilnehmer pro Jahr – mit weiter steigender Tendenz.

Die GGS ist mit ihren berufsbegleitenden Master-Studiengängen auf rund 280 Teilnehmer gewachsen und hat auf dem Bildungscampus den Bereich der Executive Education stark ausgeweitet. Darüber hinaus findet das Graduiertenkolleg mit der Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder zur Hälfte in Heilbronn statt.

Auch die DHBW erfreut sich auf dem Bildungscampus wachsender Beliebtheit. Ihre Anfängerkurse steigen von neun auf 15 Kurse und damit die Studierendenzahl von 810 auf rund 1.400. So reicht die ursprünglich eingeplante Fläche des DHBW-Gebäudes auf dem Bildungscampus nicht mehr aus. Die Stiftung hat deshalb beschlossen, der DHBW das benachbarte und bereits verbundene aim-Gebäude zu überlassen.

### **Schritt 2: Die Erweiterung des Bildungscampus**

Da die DHBW wegen ihres starken Wachstums das derzeitige Gebäude der aim übernehmen wird, wird für die aim in unmittelbarer Nachbarschaft zum bestehenden Bildungscampus an der Gaswerkstraße ein neues Gebäude errichtet. Dieses wird der aim rund 1.000 qm Nutzfläche mehr bieten und so den ebenfalls gestiegenen Nutzerzahlen der aim besser gerecht. Die Mensa im bestehenden Bildungscampus reicht mit derzeit ca. 380 Essen pro Tag den aktuellen Anforderungen ebenfalls nicht

mehr aus. Sie soll deshalb im Forum auf 900 Essen und bis zu 300 Plätzen ausgebaut werden.

Für den neuen, größeren Bedarf der Hochschulen und wegen der Erweiterung der Mensa auf rund 300 Plätze muss auch die Aula an der Gaswerkstraße neu gebaut werden. Sie wird 500 Plätze haben, für verschiedene Anlässe nutzbar sein und mit teilweise ansteigendem Gestühl in Kongressqualität neu gebaut.

Die Erweiterung des Bildungscampus an der Gaswerkstraße wird durch das Stuttgarter Architekturbüro Glück & Partner und die Projektsteuerer Drees & Sommer (ebenfalls Stuttgart) baulich wie der bestehende Bildungscampus erstellt. Die Inbetriebnahme des Neubaus für die aim und die neue Aula ist im September 2015 geplant.

### **Neu auf dem Bildungscampus: Das CAS der DHBW**

Die DHBW hat sich entschlossen, ihre Master-Programme landesweit zu bündeln und dafür in Heilbronn eine zentrale Organisationseinheit – das Center for Advanced Studies (CAS) – aufzubauen. Alle Master-Programme der DHBW sollen künftig durch das CAS durchgeführt werden. Die Lehrveranstaltungen werden teilweise direkt in Heilbronn und teilweise an den anderen DHBW-Standorten stattfinden. Starten wird das CAS im Oktober 2014, zunächst in Übergangsräumen auf dem bestehenden Bildungscampus (Hofkammergebäude). 2015 kommen dann vorübergehend 1.000 qm über der neuen Aula dazu. Die Stiftung schafft die Flächen für das CAS und übernimmt die Anschubfinanzierung bis 2020.

### **Schritt 3: Der Ausbau des Bildungscampus**

Im September 2013 hatte die Dieter Schwarz Stiftung für den weiteren Ausbau des Bildungscampus einen städtebaulichen Wettbewerb ausgeschrieben, den Mitte Dezember 2013 das renommierte Büro Auer + Weber aus Stuttgart gewann. Auf der Grundlage dieses Wettbewerbs kann die Stiftung jetzt nördlich der Gaswerkstraße in einem ersten Bauabschnitt zunächst 9.500 qm Nutzfläche für das CAS der DHBW schaffen. So erhält die Duale Hochschule den endgültigen Standort zur Verwaltung ihrer landesweiten Master-Studiengänge.

Zusätzlich sind in diesem ersten Bauabschnitt weitere 7.500 qm Nutzfläche für die Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Heilbronn (HHN) geplant. Sie hat auf dem vorgesehenen Gelände nördlich der Gaswerkstraße für die Fakultät Wirtschaft II (International Business) bereits auf 4.500 qm – auch mit finanzieller Unterstützung der Stiftung – einen wichtigen Innenstadt-Standort geschaffen. Zentrale Einrichtungen des Bildungscampus wie Mensa, Bibliothek und Aula können von ihr bereits heute genutzt werden. Ursprünglich war dieser Standort für 1.000 Studierende gedacht, aktuell sind dort bereits 1.540 Studierende. Die HHN würde gerne zur weiteren Profilierung und um dem absehbaren Wachstumspotenzial gerecht zu werden, weitere 500 Studierende am Europaplatz unterbringen, also insgesamt ca. 2.000 Studierende.

### **Ausbau der HHN auf dem Bildungscampus**

Wenn die bisher in Heilbronn-Sontheim angesiedelte Wirtschaftsfakultät I mit rund 2.500 Studierenden ebenfalls auf den ausgebauten Bildungscampus zieht, könnte sich in Sontheim ein ingenieurwissenschaftliches Zentrum entwickeln. Der Umzug der Wirtschaftsfakultät I auf den Bildungscampus würde dort weitere 8.100 qm erfordern. Auch dafür muss die Stiftung die Flächen schaffen und die Miete auf 15 Jahre übernehmen. Neben einer neuen Bibliothek für HHN und DHBW sollen dann auch das Rektorat und die Verwaltung der HHN auf den Bildungscampus in die Innenstadt ziehen. Nicht über die Stiftung soll auf dem ausgebauten Bildungscampus auch eine Sporthalle und eine Kindertagesstätte sowie ein Guest House entstehen.

### **Ergänzung durch experimenta**

Neben diesem großen Bildungscampus mit den Bildungseinrichtungen aim, CAS, DHBW, GGS und HHN spielt das Science Center experimenta für die Wissensstadt Heilbronn eine entscheidende Rolle. Es wurde im November 2009 eröffnet. Das Angebot auf derzeit 7.500 qm ist so erfolgreich, dass sich die Stiftung für einen Neubau mit ca. 14.000 qm entschieden hat. Die experimenta wird also verdreifacht. Der entsprechende zweistufige Architektur-Wettbewerb mit internationaler Beteiligung wurde Anfang November 2013 vom international tätigen Büro Sauerbruch Hutton aus Berlin

gewonnen. Es ist schon jetzt erkennbar, dass die neue experimenta ein absoluter städtebaulicher und architektonischer Leuchtturm wird.

Neben den vier Themenwelten, der Akademie junger Forscher in fünf Laboren und den Talentschmieden wird die neue experimenta als Highlight einen 360 Grad multifunktionalen Kuppelbau für audiovisuelles Lernen, aber auch für Experimentalshows haben. Sein Name: Science Dome. Baubeginn soll Anfang 2016 sein, Einweihung ein Jahr vor der Bundesgartenschau Heilbronn, also im Frühjahr 2018.

**Ansprechpartner für die Medien:**

Markus Schwarzer  
Pressesprecher Bildungscampus Dieter Schwarz Stiftung

Mail: [markus.schwarzer@bildungscampus.org](mailto:markus.schwarzer@bildungscampus.org)  
Mobil: 01520 7062252